



Digitalisierung des Gesundheitswesens: Warum trotz des Technik-Nutzens Patienten zunächst deutlich unzufriedener sein werden

Von *IFABS*

Erstellt am 8 Okt 2018 - 06:26

Worum es geht

Die Zufriedenheit von Patienten mit ihrer Betreuung wird zu Beginn der Digitalisierung-Entwicklung deutlich absinken, da die neuen technischen Möglichkeiten auf ein veraltetes Patienten-Management treffen.

Steigerung der medizinischen Lebensqualität

Der mögliche Nutzen, der für Patienten aus der Digitalisierung des Gesundheitswesens – von der Information über Prävention, Diagnostik und Therapie bis hin zur Pflege – resultiert, ist nicht nur theoretisch immens. Und so stößt man immer wieder auf die Schlussfolgerung, dass hiermit auch eine deutlich ausgeprägtere Patientenzufriedenheit verbunden sein wird. Sie ist durchaus berechtigt, denn umfassende Einblicke in Krankheiten und ihre Therapiemöglichkeiten, eine verbesserte und individuellere diagnostische und therapeutische Tiefe oder mobile medizinische Sicherheit bedeuten einen spürbaren Zuwachs an medizinischer Lebensqualität.

Die Technik ist nur so gut wie ihre Anwender

Weiterlesen: <https://bit.ly/2Npep5D> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:11): <http://medkom24.eu/node/23504>

Links:

[1] <https://bit.ly/2Npep5D>